



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15-Feb-2006

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3192
Produktname: Celaflor Rosenspray Saprol F

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Fungizid.

Firmenbezeichnung

• Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)

Notrufnummer:

• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Fettalkoholethoxylat	34398-01-1	1 - 5%	USA76	Xn; R22-36
Fenarimol [.alpha.-(2-chlorophenyl)-.alpha.-4-chlorophenyl]-5-pyrimidinemethanol]	60168-88-9	< 1%	603-104-00-X	N, R51/53 R64 Repr.Cat3; R62-63
Isopropanol	67-63-0	10 - 25%	200-661-7	F;R11 Xi;R36/38
Propan	74-98-6	1 - 5%	203-448-7	F+; R12
Butan	106-97-8	10 - 25%	601-004-01-8	F+;R12

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 7

Hochentzündlich

Wichtigste Gefahren

Hochentzündlich.

Behälter steht unter Druck

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel:**

Pulver. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Im Brandfall können sich bilden: Entzündliche Dampf-/ Luftgemische.

Kohlenstoffoxide

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Für gute Lüftung sorgen.. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Behälter steht unter Druck. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen..

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen . Nicht bei Temperaturen über 50°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel

Besondere Verwendung(en):

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 2B**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Technische Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen..

Handschutz:

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.

Augenschutz:

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. . Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Expositionsgrenzwerte*Isopropanol*

Österreich

200 ppm MAK
500 mg/m³ MAK

Belgien - 8 Std.	400 ppm VLE 997 mg/m ³ VLE
Czech Republic OEL	Listed
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	200 ppm TWA 500 mg/m ³ TWA
Frankreich (VLE):	400 ppm VLE 980 mg/m ³ VLE
Deutschland TRGS 900 MAK	500 mg/m ³ 200 ml/m ³
Deutschland (DFG) - MAK	200 ppm MAK 500 mg/m ³ MAK
Die Niederlande OEL MAC's	250 ppm MAC 650 mg/m ³ MAC
Norwegen 8 Std.	100 ppm TWA 245 mg/m ³ TWA
Portugal TWAs	400 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	400 ppm VLA-ED 998 mg/m ³ VLA-ED
Schweden MAK 8 Std.	150 ppm LLV 350 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	400 ppm TWA 999 mg/m ³ TWA

Propan

Österreich	1000 ppm MAK 1800 mg/m ³ MAK
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1500 mg/m ³ TWA 800 ppm TWA
Deutschland TRGS 900 MAK	1000 ppm TWA 1800 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	1800 mg/m ³ 1000 ml/m ³
Norwegen 8 Std.	500 ppm TWA 900 mg/m ³ TWA
Portugal TWAs	2500 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	1000 ppm VLA-ED

Butan

Österreich	1900 mg/m ³ MAK 800 ppm MAK
Belgien - 8 Std.	1928 mg/m ³ VLE 800 ppm VLE
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1900 mg/m ³ TWA 800 ppm TWA
Frankreich (VME):	1900 mg/m ³ VME 800 ppm VME
Deutschland TRGS 900 MAK	1000 ppm TWA 2400 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	2400 mg/m ³ 1000 ml/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1430 mg/m ³ MAC 600 ppm MAC
Norwegen 8 Std.	250 ppm TWA 600 mg/m ³ TWA
Portugal TWAs	800 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	1000 ppm VLA-ED
UK EH40 WEL:	1450 mg/m ³ TWA 600 ppm TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Physikalischer Zustand:	Komprimiertes Gas
Aussehen:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt:	-97 (°C)
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	365 °C Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch Explosionsgrenzen: Untere: 1,5 Vol % Obere: 12,0 Vol % (Treibgas)
Dampfdruck:	3400 hPa
Löslichkeit:	teilweise mischbar

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Butan

LD50/oral/Ratte =	> 2000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte =	> 2000 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Schwache Hautreizung.
Augenreizung:	Reizt die Augen.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Wassergefährdungsklasse WGK = 1

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand:

Komprimiertes Gas

ADR/RID

UN-Nr:

1950

Proper shipping name:

Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen .

Gefahrklasse:

2.1 5F

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr:

1950

Proper shipping name:

Aerosols

Gefahrklasse:

2.1

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:

1950

Proper shipping name:

Aerosol

Gefahrklasse:

2.1

EmS:

F-D,S-U

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Hochentzündlich

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen



R-Sätze

R12 - Hochentzündlich.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S 9 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 - Dampf nicht einatmen.
S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
/*old S 3/9*/Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R11 - Leichtentzündlich.
R12 - Hochentzündlich.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 - Reizt die Augen.
R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R64 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts